



Sachbearbeitung C2 - Controller  
Datum 08.11.2017  
Geschäftszeichen KU-MU/BM2  
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Kultur Sitzung am 24.11.2017 TOP  
Behandlung öffentlich GD 426/17

---

Betreff: Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung  
- Beteiligung an einer gemeinsamen Geschäftsstelle mit dem Alb-Donau-Kreis  
und dem Landkreis Heidenheim -

Anlagen: --

**Antrag:**

1. Der Beteiligung der Stadt Ulm an einer gemeinsamen Geschäftsstelle der AG Weltkultursprung mit dem Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Heidenheim zuzustimmen
2. Den damit verbundenen Aufwendungen i.H.v. jährlich 30.000 € aus allgemeinen Finanzmitteln unter Vorbehalt der Finanzierbarkeit und Beschlussfassung des Haushaltsplans durch den Gemeinderat zunächst zeitlich befristet für 5 Jahre zuzustimmen.

Iris Mann

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, MU, OB, ZS/F _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

**Sachdarstellung:**

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	<b>ja</b>
Auswirkungen auf den Stellenplan:	<b>nein</b>

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		2018 bis 2022 jährlich	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	30.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	30.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2017</u>		2018 bis 2022 jährlich	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	30.000 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2018 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Das Ach- und das Lonetal sind bedeutende Fundstätten für eiszeitliche Kunst. Seit vielen Jahrzehnten werden wissenschaftliche Ausgrabungen und Forschungsarbeiten vorgenommen. Zahlreiche zum Teil weltweit einzigartige Funde konnten dadurch geborgen und dokumentiert werden. Die derzeit ältesten bekannten Funde sind ca. 40 000 Jahre alt und von herausragender kulturgeschichtlicher Bedeutung für die Menschheit. Das Land Baden-Württemberg hat das

Urgeschichtliche Museum Blaubeuren als Schwerpunkt-museum für Urgeschichte in Baden-Württemberg unter wissenschaftlicher Leitung der Universität Tübingen als Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums ausgewiesen. In ihm werden viele der seit 1997 gemachten Eiszeitkunstfunde, im Museum Ulm der Löwenmensch aus dem Hohlenstein- Stadel und im Archäopark Vogelherd Funde aus dem Vogelherd ausgestellt.

Seit 09.07.2017 sind die "Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb" UNESCO-Welterbe, aus denen u.a. der in Ulm präsentierte Löwenmensch stammt.

Die Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung setzt sich zum Ziel, das Thema eiszeitliche Kunst und die bekannten Funde in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit zu rücken. Die Arbeitsgemeinschaft soll den gewaltigen Sprung der Menschheit im Denken und Schaffen visualisieren und kommunizieren. Die Anerkennung zum Weltkulturerbe unterstreicht diese Bedeutung und ist gleichzeitig Verantwortung wie auch Verpflichtung diesem hohen Anspruch gerecht zu werden.

Die Arbeitsgemeinschaft verfolgt folgende Ziele:

- die historische und kulturelle Identität des Weltkulturerbes zu stärken sowie deren Wert als herausragendes Kulturgut in seiner Einzigartigkeit zu erhalten und weiter zu entwickeln,
- die Präsentation von Originalfundstücken in der Region sicherzustellen,
- Eiszeitkunst sichtbar und erlebbar zu machen,
- Bewusstseinsbildung und Akzeptanz in der Bevölkerung zu stärken,
- einen möglichst hohen einheitlichen und abgestimmten Qualitätsstandard in der Präsentation der Fundorte und der Funde zu erreichen und sicherzustellen,
- die Weltkulturerbeanerkennung zur Ausstrahlung auf die Region und zur positiven Auswirkung auf die touristische Wertschöpfung zu nutzen,
- bestehende Kooperationen der Akteure zu intensivieren und gegebenenfalls neue Kooperationen aufzubauen.

Die Partner sind Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Landratsamt Heidenheim und Stadt Ulm. Zur Unterstützung der Arbeit des Steuerungskreises der Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung und Erledigung des laufenden Geschäftes wird eine Geschäftsstelle mit Sitz im Landratsamt Alb-Donau-Kreis eingerichtet. Die Einzelheiten der Arbeit der Geschäftsstelle regelt die Geschäftsordnung.

Die Finanzierung der laufenden Kosten der Geschäftsstelle wird in einer Finanzierungsvereinbarung geregelt. Die Geschäftsstelle soll mit 1,0 Personalstellen ausgestattet werden.

Einstellende Behörde ist der Alb-Donau-Kreis.

Für die Geschäftsstelle Weltkultursprung entstehen jährlich Personalkosten (1 GeschäftsführerIn) i.H.v. ca. 70.000 € und Sachkosten i.H.v. ca. 50.000 €.

Die laufenden Kosten der Geschäftsstelle tragen die Vertragspartner wie folgt:

Landratsamt Alb-Donau-Kreis	(50 %)	60.000 €
Landratsamt Heidenheim	(25 %)	30.000 €
Stadt Ulm	(25 %)	30.000 €

Die Finanzierung einzelner Projekte und deren Kostenaufteilung erfolgen durch separate Vereinbarungen, die im Grundsatz den jeweiligen Nutzen und spezielle Vorteile berücksichtigen.

Die Laufzeit des Vertrags beträgt fünf Jahre mit Beginn am 1. Januar 2018.